Referenz über den gesamten Zeitraum für die Tagespflegestelle Für Kinder Büttgenbach

Wie die Zeit vergeht. Unser Erstkontakt war im Juni 2016 telefonisch. Die Empfehlung kam von einer Kollegin, welche bereits Ihr Kind bei C'mone betreuen ließ.

Dann folgte der Tag der offenen Tür und unser erstes Kind wurde in der Kindertagespflegestelle betreut. Danach nahm das Geschwisterkind diesen Platz ein.

Unser erstes Kind ging erst mit 3 Jahren und 3 Monaten in den Kindergarten.

Leider kann unser zweites Kind nicht bis zu diesem Alter in der Kindertagespflege bleiben, denn als uns der Kindergarten mitteilte es wird ein BetreuungsPlatz frei, dann kann man diesen natürlich ablehnen, aber eine Zusage in derselben Einrichtung zum 3 dritten Lebensjahr des Geschwisterkindes, kann sein, muss aber nicht.

Somit haben wir diesen schweren Herzens zugesagt, denn wir wären noch gerne bei C'mone geblieben. Doch der Unsicherheitsfaktor, dass die beiden Geschwister nicht zusammen, eine Zeit im Kindergarten verbringen können. Aber nicht zu vergessen ist auch der logistische Fahrweg. Wenn zum Kindergarten vor Ort, indem das erste Geschwisterkind ist, nach dem Wechsel von der Kindertagespflege, dann eine weiter Kindertagestätte hinzukommt, welche nicht zwischen Wohnort und Arbeitsplatz liegen würde. Doch Primär ist für uns die Entwicklung unsere Kinder, als auch das diese einen Teil Ihres Lebens gemeinsam, in der Betreuung, verbringen zu können.

Dies hat uns zu dem Entschluss gebracht, schon vor dem 2ten Lebensjahr in den Kindergarten zu wechseln.

Sehr schade, doch die Zeit, sowohl mit dem Einen als auch mit dem anderen Kind war eine tolle Zeit.

Die Möglichkeit eine lange Eingewöhnungszeit zu haben, welche Frau Büttgenbach anbietet, Treffen/Veranstaltungen mit allen Eltern und Großeltern, Altkunden, Bestandskunden und Neukunden ist eine wunderschöne Möglichkeit alles Rund um die Kindertagespflegstelle Büttgenbach zu erkunden. Den Karnevalsdienstagszug zusammen zu verbringen, einen St. Martinszug zusammen zu besuchen, aber auch das Sommerfest war hervorragend. Opa Quintus (Vater von C'mone mit dem Dackel Quintus) war ebenso eine schöne Zeit für unsere Kinder, als auch die unzähligen Ausflüge mit dem Kinderbus in "Laufnähe". Ebenso zu erwähnen das die es einen entsprechenden PKW der Tagespflegestelle gibt, wenn es weiter weg ging und C'mone und die Kinder sich autark bewegen konnten. Denn im Auto, ist alles, wie in der Kindertagespflegestelle vorhanden.

Standheitzung, mobile Toilette, ein kleiner Kühlschrank, als auch eine Möglichkeit das Essen und die Getränke für Unterwegs unter zu bringen. Eine Wickelmöglichkeit, der Ausflugskinderwagen/-bus und so weiter. Auch können die Lauflernräder und kleinen Rädchen mit in den Wald, auf einer Vorrichtung, auf der Anhängerkupplung mitzunehmen.

C'mone achtet auch sehr auf darauf, dass gerade im Winter, wenn die Heizungsluft sehr trocken im Raum ist, und es nicht gut für die Schleimheute ist, dass durch Tischbrunnen, als auch durch Defuser mit dem entsprechenden Ölen für Kinder und Familien, die Luft dem entsprechend mit Feuchtigkeit angereichert wird. Der angenehme Duft spielt dient ebenfalls dem angenehmen Ambiente.

Einige Altkunden kommen an den Wochenenden auch zum Übernachtungsbesuch zurück. Auch für diese Altersklassen ist C'mone mit Spielzubehör ausgestattet.

Denn vor 10 Jahren hat die Tagespflegestelle Für Kinder geöffnet und somit sind die "ältesten Kunden" ebenso alt. Die Jüngsten sind wenige Monate alt und somit die Ältesten derzeit 10 Jahre. Ein großes Spektrum, welches C'mone abdeckt und abdecken kann. Unseren Respekt und unsere Wertschätzung hat sie sich dafür verdient, und ihr merkt man an, dass sie sich mit viel Herzblut engagiert und JEDEM eine wunderschöne Zeit ermöglichen möchte.

Die Betreuung erfolgte sehr zuverlässig nach dem Schließungsplan, der rechtzeitig jedes Jahr bekannt gegeben wird.

Wir fühlen uns C´mone sehr verbunden und danken ihr für ihr Engagement und ihrer liebevollen Betreuung unserer Kinder.

